

# Wilhelm-Firl-Straße 11: Ein Ort zum Auftanken

Hier kann man wunderbar seine Freizeit verbringen und Freunde treffen. Projektleiter Ralf Werner (Mitte) im Plausch mit Gisela Gläser und Frank Schramm.



## Begegnungsstätte „Aufatmen e.V.“

Ein gemütliches Kaffeekränzchen, Gottesdienst oder einfach nur ein nettes Gespräch mit Nachbarn: Das Begegnungszentrum „Aufatmen e.V.“ der freikirchlichen Gemeinde hat sich vor allem bei Alleinstehenden und Senioren zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

„Unsere Vision ist, dass Menschen aus unserem Umfeld Liebe, Annahme und Ermutigung erleben. Wir sind offen für alle. Man muss also nicht Christ sein, um in unserer Einrichtung vorbeizuschauen“, sagt Ralf Werner, der Leiter des Hauses.

Seit Ende 2003 gibt es die Begegnungsstätte in der Wilhelm-Firl-Straße 11. Ralf Werner: „Die Idee dazu entstand im Freundeskreis. Wir hatten einfach den Wunsch, etwas für das Heckert-Gebiet zu tun und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anzubieten.“ Das rund 300 Quadratmeter große Objekt ist neu renoviert und gemütlich eingerichtet. Finanziert wird dies alles aus privaten Spenden. Die GGG unterstützt das Projekt darüber hinaus mit einer günstigen Miete. Zu den Angeboten des Begegnungszentrums gehört beispielsweise mittwochs

ab 14 Uhr das gemeinsame Kaffeetrinken. Freitags 16 Uhr öffnet der Modellbahnclub. Hier werden nicht nur Weichen gestellt. Die clubeigene Modellbahnanlage Spur HO bietet Interessenten Entfaltungsmöglichkeiten ohne Grenzen. Jeden zwei-

Montag treffen sich außerdem Jung und Alt zum Spieleabend, es gibt eine Frauengymnastikgruppe, einen Kreativtreff und vieles mehr. Alle Angebote sind kostenfrei. Mehr Infos direkt vor Ort oder im Internet unter [www.aufatmen-chemnitz.de](http://www.aufatmen-chemnitz.de)



### Mieterjournal

Nr. 3 · Juni 2011 · Seite 19

In der kleinen Werkstatt des Vereins fachsimpeln Siegfried Unger und Dietmar Kuscher. Fotos (2): Heinz Patzig